

Bericht von der 154. Generalversammlung des QV Wipkingen

Der Quartierverein Wipkingen setzt sich für Projekte ein wie Neugestaltung Röschibachplatz, «Garte über de Gleis», Schautafel, Viertelstundentakt S-Bahn. Die Generalversammlung ernannte Ursula Wild zum Ehrenmitglied.

Bericht von Pia Meier im ZüriNord vom 10.4.2014

Ab Mitte Juni hält halbstündlich noch eine S-Bahn-Linie in Wipkingen. Der Quartierverein Wipkingen hat sich dagegen gewehrt. Trotz negativer Rückmeldungen hat er nun eine Petition lanciert. Ziel ist es, den Viertelstundentakt bis Dezember 2015 wieder zu erhalten. Der Quartierverein fordert, dass sich die Stadt bei ZVV und SBB vermehrt dafür einsetzt.

Röschibachplatz

Ein weiterer Schwerpunkt des Quartiervereins Wipkingen ist die Neugestaltung des Röschibachplatzes, wie an der gut besuchten Generalversammlung erläutert wurde. Diese ist nicht umstritten. Da aber gegen das geplante Einbahnregime ein Rekurs einging (siehe Seite 3), erfolgt die neue Platzgestaltung frühestens im Sommer 2014. Betreffend Flohmärkte – diese finden auf dem Röschibachplatz statt – hat der Quartierverein vorgesorgt. Zwei dieser Anlässe finden im September im GZ Wipkingen statt. Der Bancomat beim Bahnhof Wipkingen ist stark frequentiert. Weiter soll der Fussball-WM-Final auf dem Röschibachplatz angeschaut werden können. Wiederum geplant ist der Weihnachtsmarkt. Im vergangenen Jahr wurden bei diesem Anlass über 50 Stände aufgestellt.

Verkehr und Städtebau

Beim Wettbewerb der Studentenwohnungen auf der Wiese an der Rosengartenstrasse ist der Quartierverein erstmals in der Jury vertreten. Die Jurierung findet im Mai statt. Nachher ist eine Quartierbegehung geplant. «Wir werden von der Stadt ernst genommen», versicherte Benjamin Leimgruber vom Vorstand. Die kantonsrätliche Kommission Verkehr hat im Übrigen unter anderen den Quartierverein Wipkingen zur Anhörung betreffend Tram Hardbrücke eingeladen.

Kultur und Kommunikation

Der Quartierverein hat die WC Anlage beim Bahnhof Wipkingen von der SBB übernommen. Sie wird renoviert. Weitere Erfolge waren der Krimipreis und der «Garte über de Gleis». Über 20 Aktive pflanzen auf der Terrasse über der Nordbrücke Blumen, Gemüse und anderes. Der Garten soll auch ein Treffpunkt werden. Neu gibt es eine Website. Auf Dezember versucht der Quartierverein, eine Weihnachtsbeleuchtung zu lancieren. Gespräche mit den Gewerbetreibenden seien im Gang, so Präsident Beni Weder. Auch im Bereich Kommunikation ist der Quartierverein Wipkingen aktiv: WipInfo, Waidblick, Website, Facebook und neu die Schautafel am Röschibachplatz.

Finanzen

Der Quartierverein Wipkingen musste im 2013 einen Verlust verbuchen, doch ist dieser viel kleiner als budgetiert. Der Verein konnte zahlreiche Spendengelder entgegennehmen. Auch erhielt er Geld von der IG Bahnhof, die sich aufgelöst hat.

Ursula Wild wird Ehrenmitglied

Unter dem Traktandum Wahlen trat Ursula Wild zurück. Die ehemalige Präsidentin, Co-Präsidentin, Kommunikations- und Flohmi-Fachfrau, war seit 1999 im Vorstand. Sie wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Ebenfalls den Rücktritt gaben Iris Nyffenegger, seit 2009 dabei, sowie Julia Walter und Tobias Fumasoli, beide seit 2012 im Vorstand. Beni Weder, Vizepräsidentin Karin Frey, Benjamin Leimgruber, Martin Resch,

Cornelia Schwendener, Patrik Maillard, Judith Stofer und Sandra Weber wurden bestätigt.